

**Haar und Umgangs.**

Halle, 19. Mai.

**Die Fürsorge der Stadtverwaltung für städtische Waisen und Arbeiter und ihre Hinterbliebenen.**

Der Magistrat ist sich schuldig geworden, der Stadtverwaltung die Fürsorge zu machen; einmal will der Magistrat neue Bestimmungen über die Versorgung der nichtpensionberechtigten städtischen Waisen und Arbeiter und ihrer Hinterbliebenen treffen, zum anderen die Lohnzahlung an städtische Arbeiter während einer Arbeitsbehinderung regeln. Die Bestimmungen wegen der Versorgung der nichtpensionberechtigten lauten im Entwurf:

§ 1. Denjenigen Personen, welche ihren Lebensunterhalt ausschließlich oder hauptsächlich durch Beschäftigung im Dienst der Stadt Halle a. S. erwerben, jedoch als Gemeinbediente im Sinne des Artikels 13 des Reichsgesetzes vom 18. März 1900 nicht angestellt sind, wird, sofern sie nach einer mehr als zehnjährigen ununterbrochenen Dauer, nicht durch Vorzug oder große Arbeitsleistung verschärfte Arbeitsunfähigkeit ausüben, nach Maßgabe der nachstehenden Bestimmungen ein Übergelohnte und im Todesfälle den Hinterbliebenen ein Wittwengeld und Waisenkindergeld bewilligt. Eine gleiche Versorgung tritt auch schon vor Vollendung des zehnten Dienstjahres ein, wenn die Arbeitsunfähigkeit die Folge einer Körperverletzung ist, welche sich die Person im städtischen Dienste ohne Missetaten aus Veranlassung der hiesigen städtischen Verwaltung aus Veranlassung. § 3 (handelt von der Berechnung der Dienstzeit). § 4. Als Unterbrechungen der Beschäftigung im Sinne des § 1 werden nicht erachtet unterrichtliche Lehrgänge und Betriebsferien, falls sie 3 Monate nicht übersteigen, und nach Befehl der Behörde die städtische Beschäftigung unverzüglich wieder aufgenommen wird. Daneben die Arbeitsbehinderungen länger als drei Monate im Kalenderjahre, so wird die überschüssige Zeit auf die Gesamtdauer der Beschäftigung nicht angerechnet. § 5. Die Höhe der Versorgung wird nach der Dauer der ununterbrochenen Beschäftigung im Dienste der Stadt und nach dem Arbeitsbedienstet bemessen, der in diesem Dienst während des letzten Haushaltsjahres bezogen ist. Dabei wird der Wert von Naturalleistungen, Dienstwohnungen, Überstunden und anderen unregelmäßigen Leistungen außer Berechnung gelassen. Mit der Arbeitsbehinderung des letzten Haushaltsjahres infolge von Altersschwäche, Krankheit oder ähnlichen Ursachen niedriger als in den Vorjahren gewesen, so kommt der für gleichartige Dienstleistungen bei voller Arbeitskraft übliche Verdienst in Anschlag. Bei Personen, welche Einkünfte erhalten oder deren Jahresbedienstet aus anderen Gründen erheblichen Schwankungen unterliegt, ist der Verdienst nach dem Durchschnitt der letzten 3 Jahre zu bestimmen. § 6. Das Wittwengeld beträgt nach 10 jähriger ununterbrochener Dienstzeit (§§ 3 und 4)  $\frac{1}{2}$  des 3 vorhergehenden Dienstjahres (§ 5) und steigt mit dem Ablauf eines jeden weiteren Dienstjahres um  $\frac{1}{10}$  des Jahresbedienstetes bis zum Höchstbetrage von  $\frac{1}{2}$ . In dem Falle des § 1 Abs. 2 beträgt dasselbe  $\frac{1}{10}$  des genannten Einkommens. In beiden Fällen soll es aber im Jahre mindestens 240 M. erreichen. § 7. Die Wittwen der im § 1 bezeichneten Personen erhalten nach dem Tode ihres Gemannes ein Wittwengeld in Höhe von 40 Zöglingen, wenn an Stelle des Todes die Arbeitsunfähigkeit eingetreten wäre. Die Gehalts- oder durch nachfolgende Ehe oder durch Geschäftserweiterung anverwandten Kinder der genannten Personen und die hinterbliebenen Kinder einer alleinstehenden verwitweten Person erhalten eine Versorgung nach folgenden Vorschriften: Das Wittwengeld beträgt für Kinder: a) deren Mutter lebt und Wittwengeld besteht, ein Fünftel des Wittwengeldes für jedes Kind; b) deren Mutter nicht mehr lebt oder kein Wittwengeld besteht,  $\frac{1}{2}$  des nach Absatz 1 zu berechnenden Wittwengeldes für jedes Kind. d. I. bei hinterbliebenen unvorhergesehenen einer alleinstehenden verwitweten Person  $\frac{1}{10}$  der Rente, welche für die Mutter im Falle ihrer Versorgung zu berechnen gewesen wäre. § 8 (handelt von der Abzugsfähigkeit). § 9. Die Zahlung des

Außenlohnes (§ 6) beginnt in der Regel mit dem Zeitpunkt des Ausscheidens aus dem Dienste infolge der im § 1 angeführten Ursache. Sofern aber nach jenem Zeitpunkte auf Grund des Krankenversicherungsgesetzes Krankegeld gewährt wird, beginnt die Zahlung erst mit dem Befehl des Besonderen. Die Zahlung erfolgt mit dem Ablauf des Monats, in welchem der Empfänger stirbt oder in welchem ihm das Ruhegeld entzogen wird. Die Zahlung des Wittwens- und Waisenkindergeldes (§ 7) beginnt mit dem Tode des Gemannes oder Vaters oder, wenn das Arbeitsbedienstet des Letzteren über den Todesfall hinaus gezahlt ist, mit dem Tode, für welchen die Lohnzahlung mehr geleistet ist. In beiden Fällen erfolgt die Zahlung monatlich im Voraus. § 10 (handelt von dem Befehl der städtischen Verwaltung). § 11 (handelt von der Zuständigkeit der städtischen Verwaltung). § 12. Die Grundgesetze treten infolge der Maßgabe in Kraft, das sie auf die bereits vor diesem Tage aus dem städtischen Dienst ausgeschiedenen Personen keine Anwendung finden.

Ueber die Lohnzahlung an städtische Arbeiter während einer Arbeitsbehinderung dürfen folgende Vorschriften gehandelt werden: 1. Arbeiter, die durch einen in ihrer Person liegenden Grund ohne ihre Verschulden an der Fortsetzung der Arbeit gehindert sind, erhalten für die Dauer der Arbeitsbehinderung, jedoch nicht über zwei Wochen, den Lohn weitergezahlt. 2. Ist die Arbeitsbehinderung durch Krankheit begründet, so wird für die ersten drei Tage kein Lohn gezahlt. Für die folgende Zeit ist auf den Lohn der Betrag anzurechnen, den der Arbeiter aus einer auf Grund gesetzlicher Verpflichtung bestehenden Krankenversicherung erhält. 3. Bei militärischen Dienstleistungen findet die Vorschrift zu 1 nur Anwendung gegenüber verheirateten und solchen unverheirateten Arbeitern, die die einjährigen Erntedienste von Angehörigen sind; die auf Grund gesetzlicher Bestimmungen, insbesondere des Reichsgesetzes vom 10. Mai 1892, zu leistenden Unterweisungen kommen in Abzug. 4. Für Arbeitsbehinderungen infolge gerichtlicher Zeugnis- und Sachverständigenvernehmung ist die Lohnzahlung ausgeschlossen. 5. Ob und in welcher Höhe der Lohn während der Arbeitsbehinderung zu zahlen ist, entscheidet unter Ausschluß des Rechtszuges die zuständige Verwaltungsbehörde. — Zur Ausführung für die Verwaltung sollen folgende Bestimmungen dienen: a) Die oben angegebenen Leistungen enthalten das von den Verwaltungen selbst zu bewillende Mindestmaß. b) In Krankheitsfällen können Arbeiter, welche seit mindestens einem Jahre ununterbrochen oder nur mit geringen Unterbrechungen im städtischen Dienste stehen, den Lohn für die ersten drei Tage und den Unterschied zwischen Lohn und Krankegeld für einen Zeitraum bis zu 13 Wochen erhalten. Die Zahlung darf innerhalb eines Jahres (vom Beginn des Krankegeldbezuges gerechnet) nur einmal für 13 Wochen erfolgen. c) Bei militärischen Dienstleistungen kann der Lohn abzüglich der etwaigen Angehörigenunterstützungen den zu 3 bezeichneten Arbeitern für längstens 8 Wochen weitergezahlt werden, wenn der Arbeiter seit mindestens einem Jahre ununterbrochen oder nur mit geringen Unterbrechungen im städtischen Dienste steht. d) Die Entgeltzahlung zu b und c steht dem Verwaltungsbezogenen zu.

Die Baukommission hat eine Sitzung am Dienstag, 22. Mai, nachmittags 5 Uhr, in der Vorkameraleitung, Tagesordnung: 1. Freilegung arbeiterweiter Bause und Vorgarten-Straßenlinien nebst Höhenlagen für den Bettiner Weg zwischen Postbahn und Pfäfers Schützenhof; 2. Änderung des südlichen Bebauungsplanes südlich der Ludwigsstraße; 3. endgültige Bewilligung der zur Verbringung von Verordnungsunterlagen in je einem Zimmer aller Postämter bereit gestellten Mittel, Kap. XIII, § 11, § 4. Genehmigung baulicher Veränderungen im Grundstück Vorstehershof Nr. 12; 5. Umlegung von Haus- und Regen-anschlüssen an städtischen Grundstücken; 6. Abänderung der Straßenlinie für die Verlagerung der Südtrasse durch den Wallenbauergarten; 7. endgültige Bewilligung der für Erneuerung des Betons auf der Postbahn der Schützenhof vorgesehenen Mittel, Kap. XIII, § 11, 1; 8. Vorkameraleitung vom Grundstück Nr. 11, § 4. Genehmigung baulicher Veränderungen im Grundstück Vorstehershof Nr. 5; 9. Festlegung eines einheitlichen Kanalsanfallensbetrages für das ganze Stadtgebiet; 10. endgültige Bewilligung der zur Veranschaulichung von Mobilien uho. für die Volksschulen bereit gestellten Mittel, Kap. X, E. V. Nr. 24, 25, 33 und 35; 11. endgültige Bewilligung der zur Beschaffung von Mobilien uho. für die Mittelschulen bereit gestellten Mittel, Kap. X, D. II, Nr. 9, 10, 11 und 14; 12. Zustimmung des Vororts am Rathenau in der Reipsstraße; 13. anderwärtige Festlegung der Höhenlage für den zwischen Rüdike und Richard Wagnerstraße gelegenen Teil der Reipsstraße; 14. Erbauung einer Bedürfnisanstalt auf der Reipsstr. 15. Grundstücksänderung für die Grundstücke Reipsstraße Nr. 104 bis 106; 16. Verkauf

städtischen Grundlandes zwischen Gellst- und Reipsstraße 17. Vorkameraleitung vom Grundstück Reipsstraße Nr. 412 18. endgültige Bewilligung der für Neupflasterungen und Bürgersteigstellungen vorgesehenen Mittel, Kap. XIII, D. II, Nr. 2, 5, 7, 8 und 10-15; 19. Anstellung von 4 Bauhilfsarbeitern; 20. Revision der Bauarbeiten des Grundbesitzes wegen Anfertigung von Baukontrollen; 21. bauliche Anfertigung der Kapelle auf dem Stabgottesacker; 22. Vorkameraleitung vom Grundstück an der Vorstehershof Nr. 2; 23. Ausbesserung der Gasse bei der Reipsstr. 11 und an der Reipsstraße; 24. Pflasterung der Reipsstraße zwischen der Reipsstraße und der neuen

Die städtische Versicherungscommission befindet sich ab dem Fortanzen des Jahresbudgets getrennt als ein selbständiger Stadtbauamt in einer neuen Halle. Hier soll der Nachfolger werden? Mit dieser Frage beschäftigt man sich seit einiger Zeit. Eine solche Halle leichter lösen, wenn unter städtischer Verwaltungswesen anders gehalten würde, nämlich in der Stadtverwaltung ein städtischer Bauamt einrichten und die städtischen Anlagen betreuen würde. Die städtische in der Kommission zu erledigen Arbeit wäre dann nur noch Verwaltungsangelegenheiten, die auch von einem Nichtfachmann erledigt werden kann. Bezüglich der Verlegung der Stadtverwaltung aus dem Grundstück Schmalzstr. 1 nach dem erworbenen Grundstück in der Reipsstraße ist die Meinung über die städtische Kommission auseinander. Einige Mitglieder halten Ausweg aus der Zeit Jahren stehenden Kommissar nicht für den günstigsten. Der Kommissar eigene nicht nur Aufnahme der Stadtverwaltung, wohl aber das städtische Terrain südlich der Reipsstraße, in der Nähe des Eisenbahndurchganges. Der Boden ist für diesen Zweck dort wohl geeignet.

Der Genen der Arbeiterschulungsgesellschaft. Im Verlaufe der großen Kundgebung für die städtische Verwaltungsveränderung der Reipsstraße, welche dieser Tage in Weisig stattfand, erwarnte der Reichstagsabgeordnete Wahlgang, daß der November d. J. sich als ein großer Tag für die Arbeiterbewegung in Halle zeigen sollte. In der Tat hat die Kundgebung für die städtische Verwaltungsveränderung einen großen Erfolg gebracht. Gegenwärtig nähmen an die 10 Millionen unserer Volksgenossen an der Krankenversicherung, gegen 8 Millionen an der Invalidenversicherung, weitere 4 bis 5 Millionen an der Unfallversicherung teil. Im ganzen sind 18 Millionen Arbeiter in der Krankenversicherung, 10 Millionen in der Invalidenversicherung, 1 Million besonnter Renten und Entschädigungen auf Grund der Unfallversicherung, und an die 4 Millionen würden Jahr aus Jahr ein aus der Krankenversicherung entrichtet. Die Ausgabe hierfür habe sich voriges Jahr auf 400 Millionen Mark belaufen, zur Sicherung des Fortbestandes und der Weiterentwicklung des großen Sozialdienstes seien als Vermögen in der drei Versicherungen 1 Milliarde 636 Millionen Mark vorhanden. Dazu käme noch, daß in diesem Jahre aus den Maßnahmen einer etwas und Waisenversicherung der Arbeiter angelammelt werde. Das sind impendierende Billionen.

Sozialistischer Garten. Das Hauptvergnügen hat einen neuen Zausen erhalten, nämlich einen neuen, als Monate alten 8 x 6 m großen Garten. Der Garten ist durch die städtische Verwaltung einer militärischen Übung neben von Kamerun zurückgekommen ist, hat schöne Tiere dort groß gezogen und in ihrem Garten zum Geleiten gemacht. Wir haben nun drei verschiedene geographische Formen des Leoparden oder Panther anzuweisen; erstens einen männlichen Panther aus Kamerun, einen weiblichen Panther aus Kamerun und endlich die schon erwähnte weibliche Form aus Kamerun. Ueber Westafrika hinaus gibt es bekanntlich keine Leoparden, in der neuen Welt ist die Art durch den ziemlich abnehmenden Jaguar vertreten. Unsere drei Formen zeigen in Färbung und Zeichnung recht beträchtliche Verschiedenheiten. — Einen interessanten Bericht kann man auch aus dem städtischen Garten entnehmen. Dieser schöne Garten, einen weiblichen Panther aus Kamerun und endlich die schon erwähnte weibliche Form aus Kamerun. Ueber Westafrika hinaus gibt es bekanntlich keine Leoparden, in der neuen Welt ist die Art durch den ziemlich abnehmenden Jaguar vertreten. Unsere drei Formen zeigen in Färbung und Zeichnung recht beträchtliche Verschiedenheiten. — Einen interessanten Bericht kann man auch aus dem städtischen Garten entnehmen. Dieser schöne Garten, einen weiblichen Panther aus Kamerun und endlich die schon erwähnte weibliche Form aus Kamerun.

**Balkon-Möbel** **A. Huth & Co.** **Damen-Gürtel**

**Bade-Wäsche** **Halle a. S. Große Steinstr. 86-87** **Handschuhe**

**Jackenkleider, Bolero kleider, Tailenkleider, Kleiderröcke und Blusen**  
in Leinen, Piqué, Mull, Voile, Mousseline u. Seidenstoffen.

**Spitzenumhänge, Spitzenstolas, Gazestolas und Federstolas.**

**Woll-Mousseline, Wasch-Stoffe, sowie die neuesten Woll- u. Seiden-Stoffe.**

**Halbfertige Kleider** Unerreichte Auswahl. **Halbfertige Blusen**

Leinen	Seidenmull	Japon	Tüll	Voile	Leinen	Seidenmull	Batist	Japon
v. 6-40 M.	7-40 M.	12.50-60 M.	20-70 M.	20-30 M.	3.50-7.50 M.	3-9 M.	2.50-4.50 M.	6-15 M.

Sehr billige Preise.



# Internat. Möbeltransport-Haus

## Umzüge

schöne sachgemäß, prompt und billig aus.

**Hilmar Kaufmann**  
Fernspr. 432. Klosterstr. 4 u. 5.

## Möbel u.

bestehen in hellen, trockenen diebstahlsicheren Räumen.

Schonste Behandlung der Möbel, sorgfältigste und gewissenhafte Aufheftung.  
Anfrage für Juni-Zeit er. recht bald erbeten.  
Prima Referenzen liegen gern zu Diensten.  
**Prompte Güter-An- und Abfuhr.**

### 2 ausgerückte Kohlenpressstein-Wagen

verkauft  
Kaufinteressierte Ostf. Wäumerstraße.

### Samos-Anlese

Pr. Bl. A. 125, 8 Bl. u. 250.  
**A. Krantz Nachf.**  
Gr. Seelstr. 11. Fernspr. 2004.  
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

### Familien-Nachrichten.

In dieser Nacht verschied plötzlich  
**Herr Universitäts-Sekretär Kanzleirat Robert Baerwald**  
im noch nicht vollendeten 50. Lebensjahre.  
Der seinem Berufe viel zu früh Entzogene hat sich in den verschiedenen amtlichen Stellungen, die ihm bei der hiesigen Universitätsverwaltung im Laufe von 23 Jahren übertragen worden sind, stets durch große Pflichttreue, ehrenhafte Gesinnung und lebenswichtiges Wesen ausgezeichnet, so dass sein Heimgang sehr schmerzlich empfunden wird.  
Sein Andenken wird allezeit in Ehren gehalten werden.  
Der Kurator  
der ver. Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg  
Meyer, Geheimr. Regierungsrat,  
zugleich im Namen der Beamten der Universität.

### Statt besonderer Meldung!

Heute entschlief sanft unser innigstgeliebter Vater, Grossvater und Schwiegervater, der Rentier  
**Gustav Albert Krause**  
im 88. Lebensjahre.  
Um stilles Beileid bitten  
Familie Richard Krause,  
Familie Hempelmann.  
Halle a. S., Liebenstr. 21, den 18. Mai 1906.  
Beerdigung findet von der Kapelle des Stadtgottesackers am Montag nachmittags 3 Uhr statt.

### Nachruf.

Nach schwerem Leiden starb heute unerwartet mein langjähriger Meister, der Steinsehmüller  
**Otto Jacob.**  
Der Selbige war mir durch seine hervorragende Tätigkeit stets ein Vorbild und wurde ich sehr an ihm gebunden.  
Halle a. S., den 18. Mai 1906.  
**Hermann Tiedtke,**  
Steinsehmüller.

Nach Gottes Raschheit starb gestern mittags plötzlich und unerwartet mein innigstgeliebter Mann, unser vereinsamer Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der  
Königl. Technische Eisenbahn-Inspektor  
**Robert Ehring.**  
Um stilles Beileid bitten die  
trauernde Witwe nebst Söhnen.  
Die Beerdigung findet am Montag nachmittags um 3 1/2 Uhr von der Leichenhalle des Südrriedhofes aus statt.  
W. Schade.

### Nachruf.

Am 17. Mai starb nach kurzem Krankenlager der Rentier, frühere Buchverleger, Herr  
**Friedrich Reiche.**  
Der Verstorbene war uns ein lieber Kollege. Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.  
Der Verein der Buchbinder und sonstiger Gesetzerhalter.  
W. Schade.  
Die Beerdigung findet Sonntag den 20. Mai mittags 12 Uhr von der Kapelle des Südrriedhofes aus statt.

Die Beerdigung des verstorbenen  
Kanzleirats  
**Robert Baerwald**  
findet am Montag vormittag 11 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.  
Die Loge zu den 3 Degen.

Die Beerdigung des verstorbenen  
Rentier **Friedrich Reiche** findet  
Sonntag mittags 12 Uhr v. d. Kapelle  
des Südrriedhofes aus statt.  
Halle a. S., den 19. Mai 1906.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

**Verlobt:** Fräul. Emma Vollenhove mit  
Herrn Richard Beer (Dresden); Fräul.  
Katharina Schütz mit Herrn  
Richard Schütz (Dresden); Fräul. Olga  
Schreyer mit Herrn Hermann Wölke  
(Halle); Fräul. Marg. Gerken mit  
Herrn Fritz Vogt (Magdeburg); Fräul.  
Gertrud Förster mit Herrn Tim. Meinh.  
Dersch (Magdeburg); Fräul.  
Margarete Zanderhof mit Herrn  
Robert Förster (Eisenach) (Halle).  
**Verlobt:** Herr Konstantin Stöckel  
Ranke mit Fräul. Johanna Hanna  
Dresden; Fräul. Johanna  
Gerhard mit Fräul. Maria Stöckel (Leipzig);  
Herr Benno Wülfel mit Fräul. Emma  
Gierler (Halle); Herr Emil Dörm  
mit Fräul. Gertrud v. Mühlhausen (Dresd.  
den-Görlitz); Herr Ernst Drescher mit  
Fräul. Gertrud (Dresden).

### Inspektor

mit besten Zeugnissen und Empfehlung  
suchen für 1. Juli ev. früher ein  
größeres oder mit einem Gute mög-  
lich selbständige Stellung, wo Ver-  
ehrung und Gehalt. Off. Offerten erb.  
O. Genschel, Postfach, Ritterstr.  
Gandelsb. bei Köstritz (Mei.).

### Kontorist

für Realrat und alle anderen  
leichteren Kontorarbeiten per 1. Juli  
er. für das Bureau eines größeren  
industriellen Unternehmens bei Stra-  
ßburg. Offerten mit Gehaltsanfor-  
derungen und Zeugnissen, Lebenslauf zc.  
an J. N. 5852, geb. Köstritz, Ritterstr.  
Wolff, Berlin SW.

### Wasserkünster

gewandter Bediener für Privat-  
Bureau gesucht. Off. an Vv. 307  
an die Expedition dieser Zeitung.

1856-1906.

## Sauggasanlagen.

Dampfmaschinen  
Dampfpumpen  
Luftpumpen  
Kondensatoren  
Compressoren  
baut als Spezialität

### E. Lentert

Maschinen-Fabrik  
u. Eisengießerei,  
Halle, Saale.

### Junger Mann,

mit schöner Handschr., firm in Steno-  
graphie u. Schreibräumen, wünscht  
um bald. Antritt gef. Offerten u.  
B. p. 7087 an H. Wolff, Berlinstr. 4.

Suche zum 1. Juli  
tüchtiges Mädchen für Küche  
und Haus, welches über beste  
Zeugnisse verfügt und schon in  
besseren Häusern tätig war.  
Frau Margarethe Fottel,  
Zangestraße 24, I.

## Westfalen Krone

früher genannt  
"Meyer'sche-Unerreicht"  
ist bis auf weiteres nur zu haben in der Niederlage: Cleantus-  
straße 11, und bei:  
Leopold Frensel, Leopoldstr. 8, Ecke Neistfr.

Jüngere Leute  
mit sehr guter Handschr. können  
sich Anstellung finden. Offerten mit  
Zeugnissen, Lebenslauf u. Angabe der  
Ansprüche unter B.  
u. 7041 an Rudolf Wolff, Halle.

## Regenschirme.

**Joseph Uhlig, G. m. b. H.,**  
Gr. Ulrichstrasse 58. — 5 % Rabatt.

Suche zum sofortigen Antritt für  
Küche u. Hauswirtschaft ein tüchtiges  
**Mädchen**  
mit guten Zeugnissen.  
F. H. Weber, Gr. Steinstraße 46.  
Zum 1. Juli wird ein nicht zu junges  
solches sauberes Mädchen für Küche u.  
Haus gesucht. Zangestraße 36, I.  
 Für besseren, größeren Kindertölen  
 Haushalt sauberes, tücht. Mädchen  
sofort oder 1. Juni gesucht.  
 Halle a. S., Waberbürgerstr. 6, II.  
Für meine  
**chirurg. Privat-Klinik**  
suche ich ein erfahrenes  
**Wirtschaftsfraulein**  
und ein gedientes, sauberes  
**Tubennädchen.**  
Dr. Eilers, Nordhausen a. S.

Für Blumenfreunde empfohlen.  
**Der Zimmergarten.**  
Vollständige Anleitung zur Kultur  
der Stempflanzen in Wohn-  
räumen, sowie Befruchtung und  
Verwendung der schönsten und  
beliebtesten. Nebst ausführlichen  
auf eigenen Erfahrungen beruhenden  
Angebot über Einrichtung  
und Pflege des Zimmer-  
Kauariums.  
Von Obergrüner Paul Keller.  
Mit 70 Abbildungen.  
2. verm. Auflage.  
Preis in Leinwand gebunden  
3 Mk.

Vollständiger Unterricht, den  
**Hausgarten**  
als Blumen-, Gemüse- und Obst-  
garten in einfacher und gewinnlicher  
Form nach neuesten Ansichten  
zu betreiben.  
Von Johanns Reichelt.  
Mit 54 Abbildungen.  
12. Auflage.  
Preis in Leinwand gebunden  
3 Mk.

**Die Rose.**  
Ein Handbuch für Rosenfreunde.  
Von Obergrüner Paul Keller.  
Mit 20 Abbildungen.  
2. verbesserte Auflage.  
Preis in Leinwand gebunden  
3 Mk.  
Verlag von  
**Otto Hendel, Halle a. S.**  
Zu beziehen durch alle Buch-  
handlungen.

## "Graminol"

Heufieber-Serum  
als Schnupfpulver oder Lösung.  
Erschließt in allen Apotheken oder direkt  
Serum-Laborator. Ruete-Enoch  
HAMBURG, Hornemannstr. 5  
Man verlange gratis Broschüre.

**Erich Heine,**  
Goldschmied,  
Geiststrasse 65,  
bittet um Beachtung  
seiner Auslagen  
moderner Hochzeits-  
und Patent-Geschenke.  
H. Sp. V.  
Damen finden absolut diek. Anm. a.  
Einbind. bei vererb. Anz. 2 Uhr. Kein  
Geldverkehr. Off. an J. R. 8850 bei  
die Exp. d. Berl. Tagebl., Berlin SW.

**Zahnbürsten,  
Zahnpasten,  
Zahnpulver,  
Zahnwasser**  
in größter Auswahl  
preiswert empfiehlt  
**F. A. Patz,**  
Gr. Ulrichstr. 6.



Neuheiten für Blusen, Promenade- und Reise-Kleider.
Lyoner Atlas-Foulard und Bast-Seide. | Kleinste Karos in Taffet-Mousseline u. Louisine.

Beste, haltbarste Gewebe.

Muster bereitwilligst.

Meter von 2,25 Mk. an.

Nur ganz kurze Zeit!

Der grosse

CIRCUS

Sarrasani,

grösster und elegantester Zelt-Circus Europas,

kommt.

Voranzeige!

Den hochgeehrten Bewohnern von Halle und Umgegend zur gef. Kenntnis, dass ich mit meinem bestrenommierten ganzen Unternehmen demnächst hier eintreffen und am selben Tage auf dem

Rosspatz

einen Zyklus von

erstklassigen Vorstellungen,

bestehend aus höherer Reitkunst, Pferde-Dressur, sowie Dressur anderer Haus- und Raubtiere, Luft- und Parterre-Gymnastik, Sport-Aufführungen, Abnormitäten etc., veranstaltet werde.

Der umfangreiche Marstall enthält ausser einer bedeutenden Anzahl

edelster Rasse-Pferde

auch andere dressierte Tiere, wie:

Elefanten, Kamele, Bären, Stiere etc.

Den jetzigen wirtschaftlichen Verhältnissen Rechnung tragend, und auch dem milder Bewilligten den Besuch meiner Vorstellungen zu ermöglichen und gestützt auf meine früheren Erfolge, welche ich in den Haupt- und Residenzstädten wie Breslau, Dresden, Berlin etc. hatte, habe ich mich, auf einen Massenbesuch rechnend, auch in Halle entschlossen, dementsprechend

billige Eintrittspreise

festzusetzen. Ich bitte überzeugt zu sein, dass ich durch immerwährende Abwechslung

meiner erstklassigen Programme dem Geschmack und Kunstseinn der hochgeehrten Einwohner von Halle und Umgegend ebenso Rechnung tragen werde wie in Berlin während meiner 8 1/2 monatlichen erfolgreichen Saison im Sommer 1904.

Der ganze Circus nebst den dazu gehörigen Stallungen, Garderoben, Kassen, Buffet wird durch eigene elektrische Lichtanlage herrlich beleuchtet und bietet bei allen Witterungsverhältnissen einen äusserst angenehmen Aufenthalt.

Die Dispositionen bei dem riesigen Umfange meines Circus sind derart getroffen, dass ich nicht in der Lage bin, länger als wie auf den Plakaten und Annoncen angegeben in jeder Stadt zu verweilen.

Da ich mich überall und stets mit meinem Etablissement der grössten Erfolge zu erfreuen hatte, hoffe ich auch hier auf zahlreichen Besuch.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Stosch-Sarrasani, Direktor u. alleiniger Besitzer, Inhaber des Kaiserl. persisch. Löwen- und Sonnen-Ordens.

Preise der Plätze: Logensitz 2,60 Mk., Sperr-sitz 1,55 Mk., I. Platz 1,25 Mark, II. Platz 85 Pfg., III. Platz (letzter Sitzplatz) 65 Pfg., Galerie (Stehplatz) 35 Pfg. (Preise inkl. Billettsteuer.)

Alles Nähere die weiteren Plakate und Anzeigen.

Eröffnung: Dienstag den 29. Mai.

Optische Waren preiswert am Gr. Marktstr. 1a. Otto Unbekannt.

Bruno Heydrichs Konservatorium für Musik u. Theater, I. Hallesches Konservatorium, Poststrasse 21. Montag, den 21. Mai, abends 6 Uhr, im Konservatoriumssaal 48. Musikaufführung (Übungsabend). Werke für Solosänger, Klavier, Violine, Cello.

Walhalla. Täglich 8 Uhr Gastspiel der weltbekannten

Lona mit ihrem berühmten Ensemble in

3 Sensations-Burlesken: „Reine Liebe“, „Bon-Bon“, „Siemacht Bocksprünge“

Apollo-Theater. Direktion: Gustav Poller. Sonntag den 20. Mai, nachmittags 4 Uhr

Großes Garten-Konzert. Entree frei! Entree frei!

Abends 8 Uhr Gastspiel von Adolf Philipp

mit dem Original-Ensemble des Deutsch-Amerikanischen Theaters zu Berlin.

In der Original-Regie von ER und ICH.

Volksstück mit Gesang in 4 Akten von A. Philipp.

In Berlin hunderte Male mit glänzendem Erfolg aufgeführt.

Auswärtige Theater. Sonntag den 20. Mai 1906. Coburg. Volkstheater: La Biondiotta (Histoire d'Amour).

Veitshausen. Neues Theater: Hoffmanns Gefährten. Theater: Röhmann im Bremer Maßfeller. - Altes Theater: Abends: Veitshausen Silberbogen - Veitshausen Schaufelbans: Abends: Der Teufel. - Theater am Romanstraße: Sein Durck.

Café Roland

Täglich Konzert der Original Ungarischen Zigeuner-Kapelle.

Großer Applaus! Den für Halle! Sonntag

Gr. Familien-Konzerte. Anfang 4 Uhr nachmittags.

Artillerie. Anfang 6,55.

Bad Wittekind.

Morgen Sonntag früh 6 1/2 und nachmitt. 3 1/2 Uhr Zwei grosse Konzerte

der Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 36. Entree zum Früh-Konzert 25 Pfg. | einzeln. Billettsteuer.

Saalschloss-Brauerei. Sonntag, den 20. Mai, von nachmittags 1/2 4 bis abends 11 Uhr 2 grosse Militär-Konzerte

ausgeführt vom Trompeter-Korps des Feld-Regiments-Regts. Nr. 36 und Kapelle des Inf.-Regts. General-Feldm. Graf Alumenthal (Magdeb.) Nr. 98. Eintritt 35.-. Karten haben Gültigkeit. F. Winkler.

Ausschank der Halleschen Aktienbrauerei, Sonntag, den 20. d. Mtz.

gr. Militär-Konzert, ausgeführt vom Trompeter-Korps des Feld-Regiments-Regts. Nr. 75 unter persönlicher Leitung des Herrn Königl. Musikdirig. F. Stade. Gedächtnisabend Herrn Becker.

Ausschank der Halleschen Aktienbrauerei. Dienstag, Mittwoch und Freitag Frei-Konzert.

Sonntag: Militär-Konzert. Herrn Becker.

Im Wintergarten konzertiert Dienstag, den 22. Mai ev., von abends 8 Uhr an das Willi Wolf-Orchester aus Leipzig unter persönlicher Leitung ihres Dirigenten.

Paradies. Täglich Konzert von 4-11 Uhr

des Damen-Konzert-Orchesters Dir. Ludmilla Gehrecke.

Paradies. Frühlings-Fest vom 20.-27. Mai.

Der Festplatz ist wie in den Vorjahren mit Karussell, Schanuel, Schießbude, Verlosungsstuden, Verkaufstischen und Kapellentheater besetzt. C. Heilmann.

Pfälzer Schützenhof an der Heide. Himmelfahrt großer Sommerabend-Ball.

Anfang Mittwoch abend 9 Uhr. Frischer Speckkuchen. C. Schmidt.

Handwerker-Meister-Verein. Dienstag, den 22. Mai, in Freyberg's Garten, abends 8 Uhr

I. Abonnements-Konzert (Sommerferien) wozu freundlichst einladet Der Vorstand.

NB. Abonnements-Karten sind noch an der Kasse zu haben.

Paul Wahls Saaleschlösschen. Von hier aus der schönste Ausblick über das Saalethal. Unverkäuflich vor

hässlicher Kaffee a Table 15 Pfg. Gebäd nur aus den ersten höchsten Rohmaterialien. H. Schultze's Bier, Gose, Lindenbäumler, Weizen u.

Zoo. Garten. Ohne erhöhtes Entree - Große afrikanische Völkerschau.

„Ein abessinisches Dorf“ ca. 60 Eingeborene, Männer, Weiber und Kinder.

Afrikan. Kunsthandwerker, Seidenweber, Webstuhlarbeiter, Dolmetscher, Züpler, Waffen-schmied, Berd u. Waffenschlichter.

Dorfschule, Bäcker, Kriegsspiele etc. Täglich bis zu 6 Vorstellungen.

Relevierplatz. Erw. 30 S. Kinder 10 S. Sonntag den 20. Mai

2 Gr. Militär-Konzerte, ausgeführt vom Musik-Korps des 4. Inf.-Regts. Nr. 72.

Leitung: Herr Einheitsobstl. W. Löber, Torau. Anfang nachm. 1/2 bzw. abds. 7 1/2 Uhr.

Eintrittspreis: Erw. 50 S. Kinder 30 S. Von abends 7 Uhr ab pro Berlin 30 S.

3 D. 25./5. 6 1/2. S. B. Brm.

Bauers Brauerei-Ausschank Marktstr. 3.

Schöner Garten inmitten der Stadt.

Jeden Tag früh u. abends Spezial-Gerichte zu kleinen Preisen. Mittagsstich mit u. preiswert.

Ergebenst Paul Heinrich.

Kaffee-Garten Trotha. Jeden Sonntag von früh an Speckkuchen.

von nachm. 4 Uhr an: Preis-Konzert, ausgeführt von den Mitgliedern des Halleschen Tonhelfer-Orchesters. H. Kaffee und Kuchen.

sowie vorzügliche Speisen u. Getränke. Verehrlich Sammleramtgebäude.

5 T. 26./5. 7 1/2. H. B. Br.

Stenogr.-Verein Halle-Nord.

Jeden Dienstag Nebensitzabend 8 1/2 Uhr Hotel Kaiserhof, Weitz, 122.

122. Anweisung u. Unterricht. 1906

Efeu schöne harte Pflanzen, äußerst billig abzugeben.

Bernh. Möllers Handlungsgärtnerei z. Hofgarten, Halle a. S. Bahndirekt. 10 1/2

Der von mir in den No. 219, 220, 221 angekündigte Kursus der Krankenpflege und Massage etc. wird in der chirurgischen Heilanstalt des Prof. Dr. Leser (Prinzenstr. 11) abgehalten.

Die Bezeichnung „in der ehrgung. Klinik“ beruhte auf einem Irrtum und die schulbare Unterschrift des Herrn Prof. Dr. Leser auf einem Versehen des Satzes. Dr. v. Rothe.